



Météo-France: Die Hitzewelle wird mindestens acht bis zehn Tage andauern

Eine neue Hitzewelle kam am Montag, 11. Juli, vom Südwesten her nach Frankreich. Die Temperaturen liegen in weiten Teilen des Landes über 30°C und könnten bereits am Dienstag, den 12. Juli, lokal auf 39°C ansteigen.

Eine neue Hitzewelle hat Frankreich bereits fest im Griff. Und sie wird voraussichtlich anhalten, vor allem im Südwesten, wo es laut Météo-France am Montag, 11. Juli, bereits bis zu 38°C heiß war. Mehrere Departements wurden auf Hitzewarnstufe Gelb gesetzt, darunter Lot-et-Garonne, Landes, Pyrénées-Atlantiques, Hautes-Pyrénées, Haute-Garonne, Ariège, Aude, Tarn, Gers und Tarn-et-Garonne.

□ #VaguedeChaleur

A quoi s'attendre ces 3 prochains jours ?

Suivez l'évolution de la situation :

→<https://t.co/nKFFz1VUIR> pic.twitter.com/P66tDzqqpE

— Météo-France (@meteofrance) July 11, 2022

Am Dienstag, dem 12. Juli, kann das Thermometer im Südwesten Frankreichs auf bis zu 39°C klettern. In weiten Teilen Frankreichs werden die Temperaturen über 30°C liegen. „Es ist mit einer allmählichen Zunahme der Hitze zu rechnen. Es ist also nicht auszuschließen, dass einige Departements im Laufe der Woche auf die Warnstufe Orange gesetzt werden“, erklärte Matthieu Chevalier, Leiter der Abteilung für Wettervorhersagen bei Météo-France.

Höhepunkt für das Wochenende erwartet

Die Hitzewelle hat offiziell am Montag, dem 11. Juli, begonnen, ihr ein Ende ist derzeit noch nicht abzusehen. „Es liegen mehrere Szenarien auf dem Tisch, aber wir erwarten keine gewittrige Abkühlung in der nächsten Woche“, sagt der Matthieu Sorel, Klimatologe bei Météo-France. „Wir erwarten ein Szenario, bei dem die Hitzewelle zwischen acht und zehn Tagen dauern könnte“. Auch wenn die Wetterexperten kein Enddatum für diese außergewöhnliche Hitzeperiode nennen wollen, scheinen sie in der Lage zu sein, ihren Höhepunkt vorherzusagen, der für dieses Wochenende „zwischen Samstag und Dienstag nächster Woche (19. Juli)“ erwartet wird.

Zu früh für Vergleiche mit der Hitzewelle von 2003

Derzeit ist es noch zu früh, um zu sagen, dass die Hitzewelle vom August 2003 ein Beispiel dafür ist, was uns in diesem Juli erwartet.



Météo-France: Die Hitzewelle wird mindestens acht bis zehn Tage andauern

Die ersten Hitzewarnungen der Warnstufe Orange könnten bereits am Mittwoch, dem 13. Juli, für einige Départements erfolgen. Die Entscheidung wird zusammen mit den Gesundheitsbehörden getroffen werden.

Sommer, in denen 35°C zur Norm werden

Die derzeitigen wiederholten Hitzewellen hängen mit der globalen Erwärmung zusammen, warnen Meteorologen. Wir werden in Zukunft Sommerperioden erleben, mit Hitzewellen, die immer früher beginnen und immer später in der Saison enden werden.

Das wird zu immer heißeren Sommern führen, in denen 35°C zur Norm und 40°C regelmäßig erreicht werden.